

CDP-S160

DE

BEDIENUNGSANLEITUNG



Vorbereiten der
Stromversorgung



Ein- oder Ausschalten des
Stroms



Anschließen eines Pedals



Kopfhörer benutzen



Wählen einer Klangfarbe



Aufteilen der Tastatur für
Duettspiel



Tonhöhe in Halbtonschritten
ändern (Transponieren)



Feinstimmen der Tonhöhe
(Tuning)



Wiedergeben von
Demostücken



Verwenden von Effekten



Verbinden mit einem
Smartgerät (APP-Funktion)

Inhalt

Übersicht und Vorbereitung **DE-2**

Allgemeine Anleitung	DE-2
Vorbereiten der Stromversorgung	DE-3
Ein- oder Ausschalten des Stroms	DE-5
Rücksetzen des Digitalpianos auf die Werksvorgaben	DE-6
Anschließen eines Pedals	DE-6
Kopfhörer benutzen	DE-7

Bedienung des Digitalpianos **DE-8**

Wiedergeben von Demostücken	DE-8
Demosong-Liste	DE-8
Wählen einer Klangfarbe	DE-8
Verwenden von Effekten	DE-10
Benutzen des Metronoms	DE-11
Aufteilen der Tastatur für Duettspiel	DE-12
Aufnahme und Wiedergabe	DE-14
Verbinden mit einem Smartgerät (APP-Funktion)	DE-16

Vornehmen von Einstellungen **DE-16**

Ändern der Tastatur-Anschlagdynamik	DE-16
Tonhöhe in Halbtonschritten ändern (Transponieren)	DE-17
Feinstimmen der Tonhöhe (Tuning)	DE-18
Wählen einer Skala	DE-19
Ändern der Pieptoneinstellung	DE-20
Vornehmen von MIDI-Einstellungen	DE-21

Anschließen von externen Geräten **DE-22**

Audiogeräte anschließen	DE-22
Computer anschließen	DE-23

Referenz **DE-24**

Störungsbeseitigung	DE-24
Technische Daten	DE-26
Liste der Klangfarben	DE-27
Tastaturfunktionen-Liste	DE-28

MIDI Implementation Chart

Mitgeliefertes und optionales Zubehör

Verwenden Sie ausschließlich das für dieses Digitalpiano angegebene Zubehör.

Bei Verwendung von nicht zulässigem Zubehör besteht Brand-, Stromschlag- und Verletzungsgefahr.

HINWEIS

- Näheres über separat für dieses Produkt erhältliches Zubehör finden Sie im CASIO Katalog, der beim Fachhändler sowie über die CASIO Website verfügbar ist.

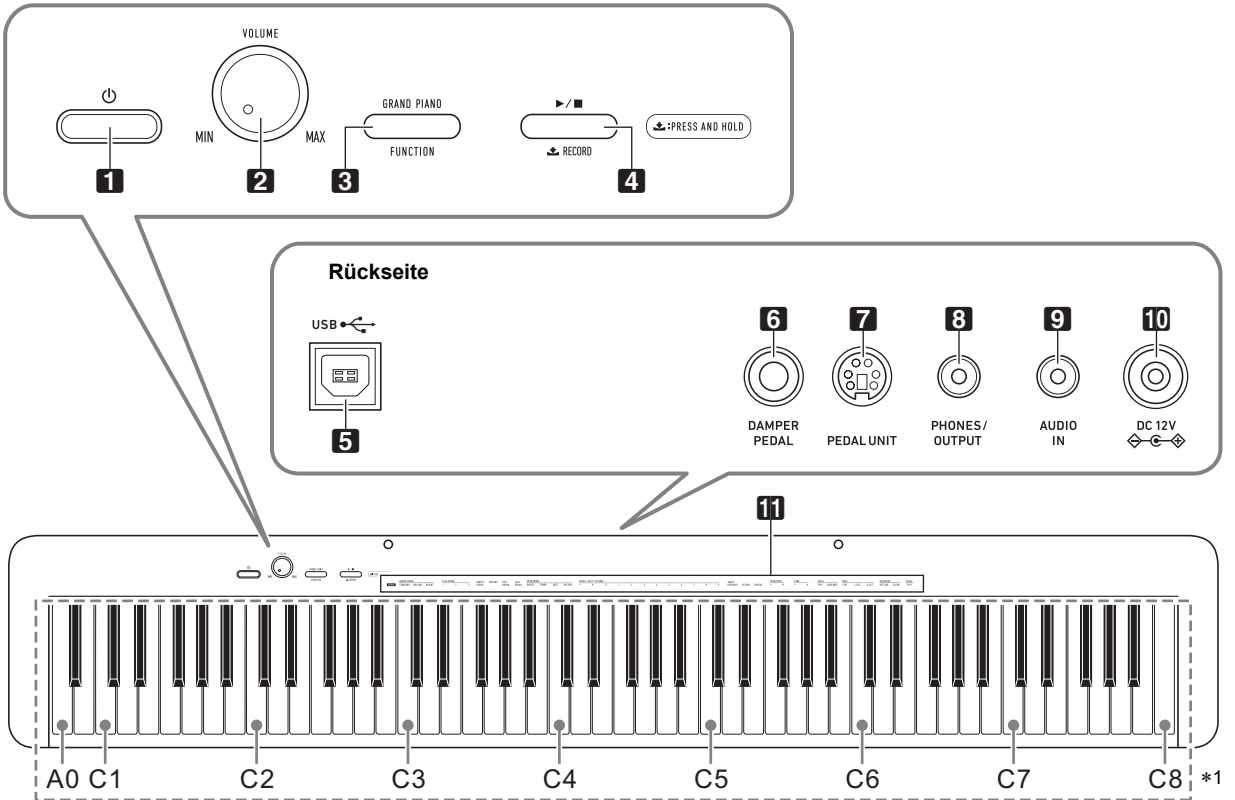
<https://support.casio.com/global/de/emil/manual/CDP-S160/>





- Eine Vervielfältigung des Inhalts dieser Bedienungsanleitung, vollständig oder teilweise, ist untersagt. Eine von CASIO nicht genehmigte Verwendung von Inhalten dieser Bedienungsanleitung für andere Zwecke als den eigenen persönlichen Gebrauch ist durch das Urheberrecht untersagt.
- CASIO IST NICHT HAFTBAR FÜR ETWAIGE SCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BEGRENZT AUF, SCHÄDEN DURCH GEWINNAUSFALL, GESCHÄFTSUNTERBRECHUNGEN ODER DEN VERLUST VON INFORMATIONEN), DIE SICH AUS DER BENUTZUNG ODER NICHTBENUTZBARKEIT DIESER BEDIENTUNGSANLEITUNG ODER DES PRODUKTS ERGEBEN KÖNNTEN, AUCH WENN CASIO AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WORDEN IST.
- Änderungen am Inhalt dieser Bedienungsanleitung bleiben ohne vorausgehende Ankündigung vorbehalten.
- Das tatsächliche Aussehen des Produkts kann vom Aussehen in den Illustrationen in dieser Bedienungsanleitung abweichen.
- In dieser Bedienungsanleitung genannte Firmen- und Produktnamen sind eventuell eingetragene Marken anderer Firmen.

Übersicht und Vorbereitung

Allgemeine Anleitung



• Einige der hier gezeigten Tastenbelegungen sind mit dem Symbol  gekennzeichnet. Es gibt an, dass die Taste gedrückt zu halten ist, um die betreffende Bedienung zu bewirken.

1  -Taste (Strom)

2 **VOLUME** (Lautstärkeregler)

3 **GRAND PIANO, FUNCTION**
(Flügel- & Funktionstaste)

4 ,  **RECORD** (Start/Stopp- & Aufnahmetaste)

5 **USB**-Port Typ B

6 **DAMPER PEDAL** (Dämpferpedalbuchse)

7 **PEDAL UNIT** (Pedalbuchse)

8 **PHONES/OUTPUT** (Kopfhörer-/Ausgangsbuchse)

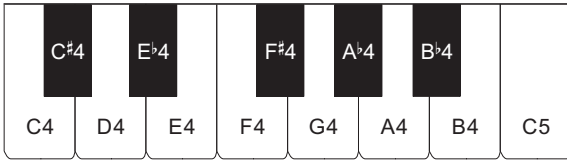
9 **AUDIO IN** (Audio-Eingangsbuchse)

10 **DC 12V**-Anschluss

11 Tasten zugewiesene Funktionen*2

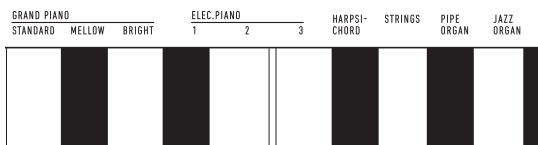
*1 Namen und Tonhöhen der Tastaturnoten

Die in dieser Anleitung verwendeten Namen und Tonhöhen der Tastaturnoten entsprechen dem internationalen Standard. Das mittlere C ist C4, das unterste C ist C1 und das oberste C ist C8. Die nachstehende Illustration (C4 bis C5) zeigt die Notenbelegung der Tastaturtasten.



*2 Tasten zugewiesene Funktionen

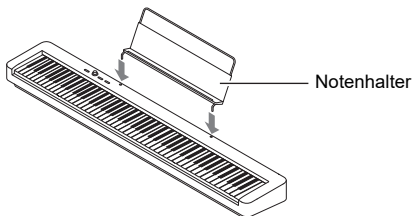
Mit diesen Tasten können Sie bei gedrückt gehaltener **3 FUNCTION**-Taste Einstellungen wie z.B. die aktuell gewählte Klangfarbe ändern. Die meisten der Funktionen, die mit Tastaturtasten geändert werden können, sind über der Tastatur angegeben. Beispielsweise sind über den Tasten die Namen von Klangfarben angegeben, die den TONE-Einstelltasten (C3 bis A3) zugewiesen sind.



HINWEIS

- Bitte beachten Sie, dass einige zugewiesene Funktionen nicht über den Tasten angegeben sind. Eine Aufstellung sämtlicher Funktionen, die den Tastaturtasten zugewiesen sind, finden Sie in der „[Tastaturfunktionen-Liste](#)“ (Seite DE-28).

■ Anbringen des Notenhalters



Vorbereiten der Stromversorgung

Das Digitalpiano verwendet zur Stromversorgung einen Netzadapter.

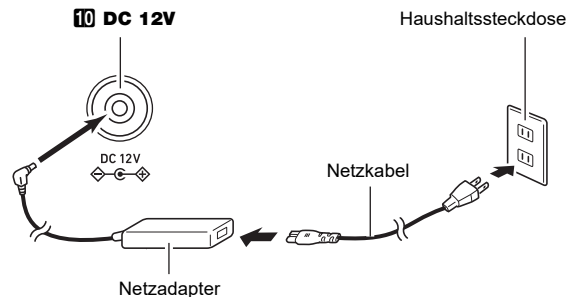
HINWEIS

- Dieses Digitalpiano kann auch mit Batterien betrieben werden, es wird aber empfohlen, normalerweise einen Netzadapter zu verwenden.

■ Benutzen des Netzadapters

Verwenden Sie ausschließlich den für dieses Digitalpiano vorgeschriebenen Netzadapter. Bei Verwendung eines Netzadapters eines anderen Typs kann Rauchentwicklung oder ein Defekt auftreten.

Vorgeschriebener Netzadapter: AD-A12150LW (JEITA-Standardstecker)



! WICHTIG!

- Schließen Sie den mit diesem Digitalpiano mitgelieferten Netzadapter (JEITA-Norm mit vereinheitlichter Steckerpolarität) auf keinen Fall an andere Geräte als dieses Digitalpiano an. Dies könnte eine Beschädigung zur Folge haben.
- Schalten Sie das Digitalpiano unbedingt aus, bevor Sie den Netzadapter anschließen oder abtrennen.
- Bei langem Gebrauch wird der Netzadapter fühlbar warm. Dies ist normal und kein Hinweis auf ein Funktionsproblem.

- Bitte beachten Sie die nachstehenden Vorsichtsmaßnahmen, um einer Beschädigung des Netzkabels vorzubeugen.

Während des Gebrauchs

- Ziehen Sie nicht mit übermäßiger Kraft am Kabel.
- Ziehen Sie nicht wiederholt am Kabel.
- Verdrehen Sie das Kabel nicht am Stecker oder Anschluss.

Beim Bewegen

- Trennen Sie vor dem Bewegen des Digitalpianos unbedingt den Netzadapter von der Netzsteckdose.

Bei der Lagerung

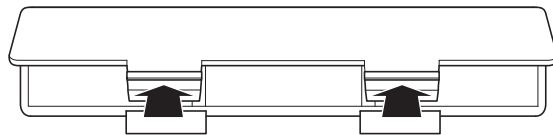
- Sie können das Netzkabel in eine Schleife legen und bündeln, es darf aber nicht um den Netzadapter gewickelt werden.
- Stecken Sie auf keinen Fall metallische Objekte, Stifte oder irgendwelche anderen Objekte in den DC12V-Anschluss des Produkts. Dies könnte einen Unfall zur Folge haben.
- Versuchen Sie nicht, das mit dem Produkt mitgelieferte Netzkabel für andere Geräte zu benutzen.
- Schließen Sie den Netzadapter an eine nahe am Digitalpiano befindliche Netzsteckdose an. Dies erlaubt es Ihnen, umgehend den Netzstecker zu ziehen, wenn irgendein Problem auftreten sollte.
- Der Netzadapter ist ausschließlich für die Benutzung in Gebäuden bestimmt. Lassen Sie ihn nicht an einem Ort, an dem er nass werden könnte. Stellen Sie keine Vasen oder anderen Behälter mit Flüssigkeiten auf den Netzadapter.
- Sorgen Sie dafür, dass der Netzadapter nicht mit Zeitungen, Tischtüchern, Vorhängen oder irgendwelchen anderen Stoffen bedeckt wird.
- Trennen Sie den Netzadapter von der Netzsteckdose, wenn das Digitalpiano lange Zeit nicht benutzt wird.
- Der Netzadapter kann nicht repariert werden. Wenn der Netzadapter nicht normal funktioniert oder beschädigt ist, muss er durch einen neuen ersetzt werden.
- Netzadapter-Betriebsumgebung
Temperatur: 0 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit: 10 % bis 90 % rel. Luftfeuchte
- Ausgangspolarität: \diamond - \ominus - \diamond

■ Batteriebetrieb

! WICHTIG!

- Schalten Sie das Gerät unbedingt aus, bevor Sie die Batterien einlegen.
- Besorgen Sie sich bitte sechs handelsübliche Alkalibatterien.
- Beachten Sie die nachstehenden Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie das Digitalpiano zum Einlegen von Batterien mit der Unterseite nach oben drehen.
 - Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger unter dem Digitalpiano einklemmen.
 - Sorgen Sie dafür, dass das Digitalpiano nicht umkippt oder anderweitig heftigen Stößen ausgesetzt wird. Durch Stöße können der Lautstärkeregler und die Tastaturtasten beschädigt werden.

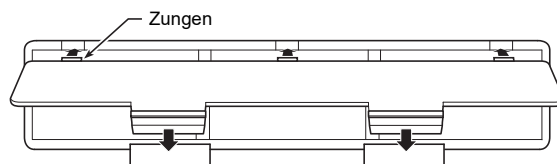
1. Öffnen Sie den Batteriefachdeckel am Boden des Digitalpianos.




2. Legen Sie sechs Batterien Größe AA in das Batteriefach ein.

Vergewissern Sie sich, dass die Batterien mit den Polen \oplus und \ominus wie am Digitalpiano gezeigt ausgerichtet sind.

3. Schieben Sie den Batteriefachdeckel mit den Zungen in die Löcher entlang der Seite des Batteriefachs und schließen Sie den Deckel.



■ Batteriewarnanzeige

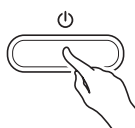
Ein niedriger Batteriestand wird durch Blinken der Lampe von Taste **1**  (Strom) angezeigt. Ersetzen Sie in solchen Fällen die Batterien.

⚠ WICHTIG!

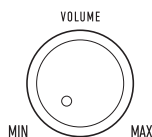
- Wenn das Digitalpiano mit sehr niedrigem Batteriestand benutzt wird, kann es sich plötzlich ausschalten. Dies kann zur Folge haben, dass im Speicher des Digitalpianos enthaltene Daten beschädigt werden oder verloren gehen.


Ein- oder Ausschalten des Stroms

1. Drücken Sie Taste **1**  (Strom) zum Einschalten des Digitalpianos.




- Die Stromlampe beginnt zu leuchten und das Digitalpiano schaltet sich ein. Der Einschaltvorgang dauert einige Sekunden.
- Stellen Sie mit **2** **VOLUME** die Lautstärke ein.



2. Zum Ausschalten des Digitalpianos halten Sie Taste **1**  (Strom) bitte gedrückt, bis die Stromlampe erlischt.

📌 HINWEIS

- Drücken von Taste **1**  (Strom) zum Ausschalten schaltet das Digitalpiano in einen Bereitschaftsstatus. Auch im Bereitschaftsstatus fließt im Digitalpiano noch ein geringer Strom. Wenn Sie das Digitalpiano längere Zeit nicht zu benutzen gedenken sowie im Falle eines heranziehenden Gewitters ziehen Sie bitte unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose.
- Durch Ausschalten werden alle Einstellungen des Digitalpianos auf ihre Anfangsvorgaben zurückgesetzt. Die eingestellte Stimmung (Seite [DE-19](#)) und etwaige Aufnahmedaten (Seite [DE-14](#)) werden aber beibehalten.

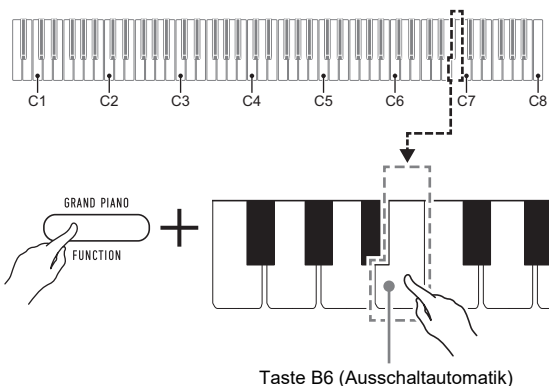
Ausschaltautomatik

Um Strom zu sparen, besitzt das Digitalpiano eine Ausschaltautomatik, die den Strom ausschaltet, wenn eine bestimmte Zeitdauer ohne weitere Bedienung verstreicht. Die Ansprechzeit der Ausschaltautomatik beträgt circa vier Stunden bei Versorgung über den Netzadapter und circa sechs Minuten bei Batteriebetrieb.

- Mit dem folgenden Vorgehen können Sie die Ausschaltautomatik aktivieren oder deaktivieren.

■ Ausschaltautomatik aktivieren oder deaktivieren

1. Halten Sie **3** **FUNCTION** gedrückt und drücken Sie dabei die Tastaturtaste B6 (Ausschaltautomatik).



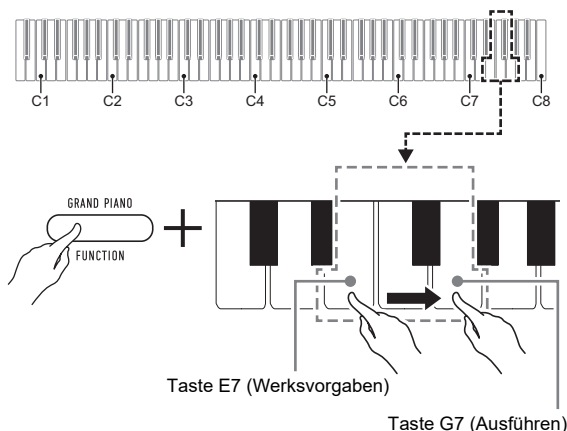
- Bei jedem Drücken von Tastaturtaste B6 ertönt ein kurzer Piepton. Deaktivieren der Ausschaltautomatik wird durch einen tiefen und Aktivieren durch einen hohen Piepton angezeigt.

2. Geben Sie **3** **FUNCTION** frei, wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist.

Rücksetzen des Digitalpianos auf die Werksvorgaben

Führen Sie den nachstehenden Vorgang aus, wenn Sie die gespeicherten Daten und Einstellungen des Digitalpianos auf ihre Anfangsvorgaben zurücksetzen möchten.

- 1. Halten Sie **3** FUNCTION gedrückt und führen Sie dabei die nachstehenden Schritte (1) und (2) aus.**



- (1) Drücken Sie die Tastaturtaste E7 (Werksvorgaben).
- Dies lässt einen kurzen Piepton ertönen.
 - Durch Ausführen des nachstehenden Schritts (2) wird das Digitalpiano initialisiert und auf seine Werksvorgaben zurückgesetzt. Falls Sie nicht möchten, dass die Initialisierung jetzt ausgeführt wird, geben Sie **3** FUNCTION bitte frei.
- (2) Drücken Sie die Tastaturtaste G7 (Ausführen).
- Dies lässt einen kurzen und dann einen langen Piepton ertönen, was anzeigt, dass die Bedienung abgeschlossen und die Initialisierung angelaufen ist.
 - Die Initialisierungsvorgänge nehmen einige Zeit in Anspruch.
 - Wenn alle Einstellungen auf ihre Anfangsvorgaben zurückgesetzt sind, schaltet sich das Digitalpiano automatisch aus.

- 2. Geben Sie **3** FUNCTION frei.**

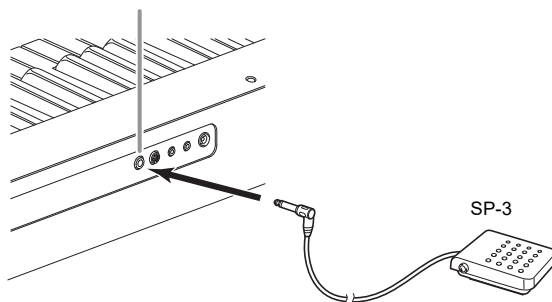
Anschließen eines Pedals

DAMPER PEDAL-Buchse

Schließen Sie das mitgelieferte Pedal (SP-3) an die **6** DAMPER PEDAL-Buchse an.

Rückseite

6 DAMPER PEDAL-Buchse (Klinkenbuchse (6,3 mm))



Unter den Anfangsvorgaben des Digitalpianos dient dieses Pedal als Dämpferpedal. Zum Ändern seiner Funktion siehe „Die zugewiesenen Funktionen ändern“ (Seite DE-7).

PEDAL UNIT-Buchse

Sie können die optional erhältliche 3-Pedal-Einheit (SP-34) an die **7** PEDAL UNIT-Buchse auf der Rückseite des Digitalpianos anschließen. Die Pedale bieten dann ähnliche Ausdrucksmöglichkeiten wie die Pedale eines akustischen Pianos.

■ SP-34 Pedalfunktionen

● Dämpferpedal

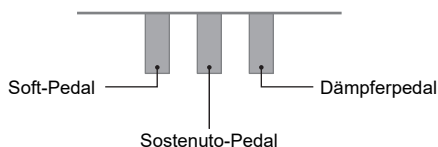
Durch Betätigen des Dämpferpedals beim Spielen klingen die gespielten Noten nach. Das SP-34-Pedal unterstützt auch Halbpedal-Bedienung, bei der bei halbem Treten des Pedals nur ein teilweiser Dämpfereffekt aufgelegt wird.

● Soft-Pedal

Dieses Pedal bedämpft Noten, die nach dem Treten des Pedals auf der Tastatur gespielt werden, und lässt sie weicher klingen.

● Sostenuto-Pedal

Nur die Noten, die Sie bei getretenem Pedal anschlagen, werden auch nach dem Freigeben der entsprechenden Tastaturtasten noch gehalten, bis Sie das Pedal wieder freigegeben.

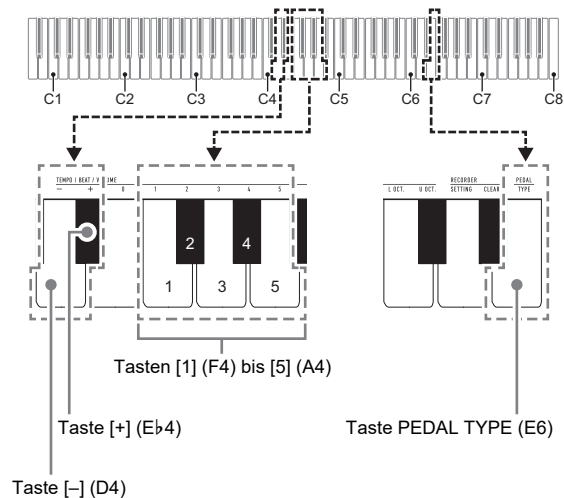


HINWEIS

- Mit dem Pedal, das mit dem Digitalpiano mitgeliefert wird, kann gleichzeitig eine separat erhältliche Pedaleinheit verwendet werden.

■ Die zugewiesenen Funktionen ändern

1. Führen Sie bei gedrückt gehaltener **3 FUNCTION**-Taste den nachstehenden Vorgang (A) oder (B) aus.



- (A) Drücken Sie Tastaturtaste PEDAL TYPE (E6).
- Mit jedem Drücken wechselt die Einstellung. Die mit dem Drücken einer Taste gewählte Einstellung wird durch die Zahl der Pieptöne angegeben.

Pieptöne/ Einstellung	Funktion des mitgelieferten Pedals	Pedaleinheit-Funktionen
1	Dämpfer	Links: Soft
2	Metronom Start/Stopp	Mitte: Sostenuto
3	3 FUNCTION -Taste-Bedienung	Rechts: Dämpfer
4	Aufnahmebereitschaft aufrufen/beenden	
5	3 FUNCTION -Taste-Bedienung	Links: Aufnahmebereitschaft aufrufen/beenden Mitte: Metronom Start/Stopp Rechts: Dämpfer

- Sie können auch mit den Tastaturtasten [-] (D4) und [+] (E♭4) rückwärts bzw. vorwärts durch die obigen Einstellungen schalten.
- Zum Zurückstellen auf die Anfangsvorgabe (1) halten Sie die Tastaturtasten [-] (D4) und [+] (E♭4) bitte gleichzeitig gedrückt, bis ein langer Piepton ertönt.

- (B) Drücken Sie die Tastaturtaste PEDAL TYPE (E6) und dann eine Tastaturtaste im Bereich von [1] (F4) bis [5] (A4).

- Dies lässt einen kurzen und dann einen langen Piepton ertönen, was anzeigt, dass der Vorgang beendet und die Pedaleinstellung (1 bis 5 in der vorstehenden Tabelle) der gedrückten Taste jetzt aktiviert ist.
- Wenn Sie eine Tastaturtaste außerhalb des Bereichs der Einstelltasten drücken, ertönt ein hoher und dann ein tiefer Piepton, was anzeigt, dass die Einstellung nicht geändert wurde.

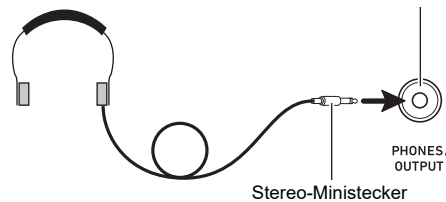
2. Geben Sie **3 FUNCTION** frei.

Kopfhörer benutzen

Das Anschließen eines Kopfhörers schaltet die Tonausgabe über die eingebauten Lautsprecher stumm, so dass Sie auch spät nachts üben können, ohne andere zu stören.

- Bitte nehmen Sie vor dem Anschließen des Kopfhörers unbedingt die Lautstärke zurück.

8 PHONES/OUTPUT-Buchse (Stereo-Minibuchse (3,5 mm))



HINWEIS

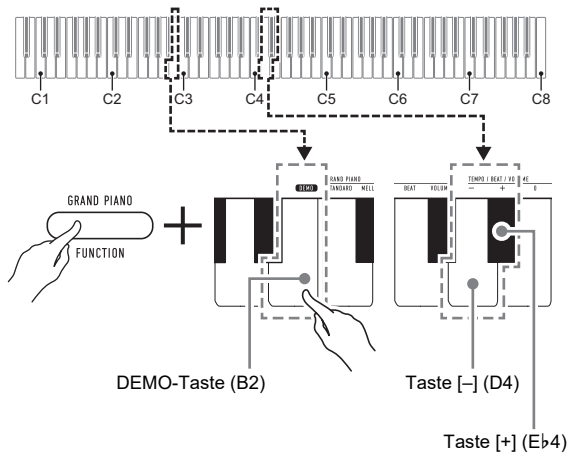
- Ein Kopfhörer ist im Zubehör des Digitalpianos nicht enthalten.
- Bitte besorgen Sie sich den gewünschten Kopfhörer im Handel. Näheres zu den Optionen finden Sie auf Seite DE-1.

WICHTIG!

- Bitte hören Sie nicht über längere Zeit mit sehr hoher Lautstärke über Kopfhörer. Dies könnte eine Gehörschädigung zur Folge haben.
- Ziehen Sie beim Abtrennen eines Kopfhörers, der über einen Zwischenstecker angeschlossen ist, bitte auch den Zwischenstecker ab. Anderenfalls bleiben die Lautsprecher bei der Wiedergabe stummgeschaltet.

Bedienung des Digitalpianos

Wiedergeben von Demostücken



1. Halten Sie **3** FUNCTION gedrückt und drücken Sie dabei die Tastaturtaste DEMO (B2).

- Damit startet die Wiedergabe der beiden Demosongs.
- Bei der Wiedergabe von Demosongs werden die Einstellungen des Digitalpianos automatisch auf den jeweiligen Demosong optimiert.
 - Zum Weiterschalten des Demosongs bei laufender Wiedergabe halten Sie bitte **3** FUNCTION gedrückt und drücken Sie dabei die Tastaturtaste [-] (D4) oder [+] (Eb4).
 - Die Demosong-Wiedergabe wiederholt sich, bis Sie den nachstehenden Schritt 2 ausführen.

2. Zum Stoppen der Demosong-Wiedergabe drücken Sie bitte **3** FUNCTION oder **4** ►/■.

HINWEIS

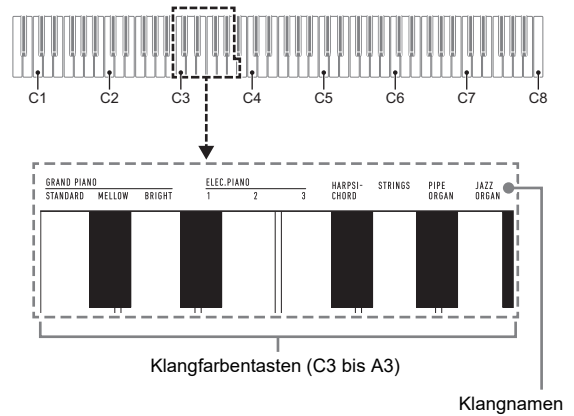
- Wenn die Ausschaltautomatik aktiviert ist, schaltet sich auch bei laufender Demo-Wiedergabe nach Ablauf der eingestellten Ansprechzeit automatisch der Strom aus. Sie können die Ausschaltautomatik durch Ausführen des Vorgangs von „Ausschaltautomatik aktivieren oder deaktivieren“ (Seite DE-5) deaktivieren.

Demosong-Liste

Song-Nr.	Songname	Klangfarbename
1	Prélude [Suite bergamasque]	GRAND PIANO STANDARD
2	Original	ELEC.PIANO 1

Wählen einer Klangfarbe

Dieses Digitalpiano besitzt 10 vorinstallierte Klangfarben. Neben der Verwendung einer einzigen Klangfarbe können Sie auch zwei verschiedene Klangfarben wählen und gleichzeitig wiedergeben. Wählen Sie mit den TONE-Tastaturtasten (C3 bis A3) eine Klangfarbe.

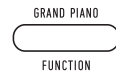


HINWEIS

- Näheres zu den Klangnamen finden Sie in der „Liste der Klangfarben“ (Seite DE-27) und „Tastaturfunktionen-Liste“ (Seite DE-28).

Wählen von Klangfarbe GRAND PIANO STANDARD

Drücken Sie **3** GRAND PIANO. Sie können Klangfarbe GRAND PIANO STANDARD auch mit dem Vorgang von „Eine einzige Klangfarbe wählen“ (Seite DE-9) wählen.

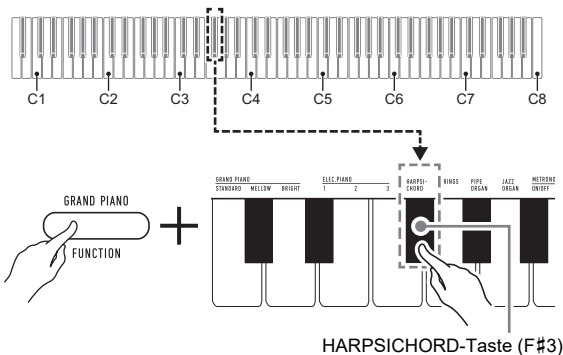


HINWEIS

- Klangfarbe GRAND PIANO STANDARD ist die Vorgabe-Klangfarbe beim Einschalten des Digitalpianos.

Eine einzige Klangfarbe wählen

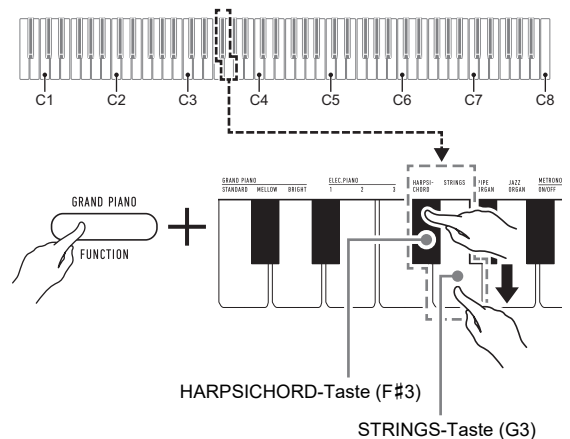
- Halten Sie **3 FUNCTION** gedrückt und drücken Sie dabei eine der Klangfarben-Tastaturtasten (C3 bis A3).
 - Um zum Beispiel HARPSICHORD zu wählen, halten Sie **3 FUNCTION** gedrückt und drücken dabei die Tastaturtaste HARPSICHORD (F#3). Zur Bestätigung der Einstellung ertönt ein kurzer Piepton.



- Geben Sie **3 FUNCTION** frei.

Zwei Klangfarben mischen

- Halten Sie **3 FUNCTION** gedrückt und drücken Sie dabei die Klangfarben-Tastaturtasten (C3 bis A3) für die erste und dann für die zweite Klangfarbe, die Sie zumischen möchten.
 - Um zum Beispiel HARPSICHORD und STRINGS zu mischen, halten Sie **3 FUNCTION** gedrückt und drücken dabei Tastaturtaste HARPSICHORD (F#3) und dann Taste STRINGS (G3).
 - Beim Drücken der ersten Tastaturtaste für die erste Klangfarbe ertönt ein kurzer Piepton und nach Drücken der Taste für die zweite Klangfarbe ein kurzer und dann ein langer Piepton, was anzeigt, dass die Klangfarben der beiden gedrückten Tasten gemischt werden.



- Geben Sie **3 FUNCTION** frei.

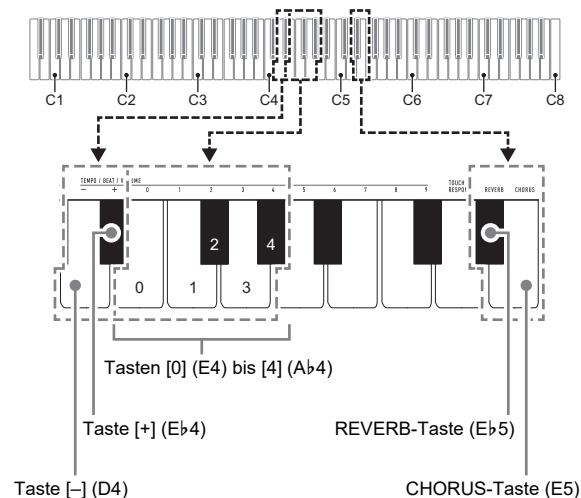
- Danach werden die beiden Klangfarben HARPSICHORD und STRINGS auf Drücken einer einzigen Tastaturtaste gleichzeitig wiedergegeben.

HINWEIS

- Zum Beenden des Klangmischbetriebs führen Sie bitte das Vorgehen von „Eine einzige Klangfarbe wählen“ (Seite DE-9) aus. Sie können auch **3 GRAND PIANO** drücken, was die Klangfarbe der Tastatur auf nur GRAND PIANO STANDARD schaltet.

Verwenden von Effekten

Das Digitalpiano besitzt eine Reihe von Effekten, die den Nachhall von Noten (Hall) ändern, und Effekte, die den Noten mehr Tiefe und Umfang verleihen (Chorus).



■ Hall zu Noten zugeben

1. Führen Sie bei gedrückt gehaltener **3** FUNCTION-Taste den nachstehenden Vorgang (A) oder (B) aus.

(A) Drücken Sie Tastaturtaste REVERB (E♭5) zum Weiterschalten durch die verfügbaren Einstellungen.

- Mit jedem Drücken wechselt die Einstellung. Die per Tastendruck gewählte Einstellung wird wie unten beschrieben durch Pieptöne gemeldet.
1 Mal tief: Halleffekt aus.
1 bis 4 Mal hoch: Die Zahl der Pieptöne gibt den gewählten Halltyp an. Bei vier hohen Pieptönen ist Virtueller Hall* gewählt.

* Akustischer Effekt, der den Eindruck vermittelt, in einem klassischen Konzertsaal zu spielen.

- Sie können die Einstellung auch ändern, indem Sie die Tastaturtaste [+] (E♭4) oder [-] (D4) drücken.
- Zum Zurückstellen auf die Anfangsvorgabe halten Sie die Tastaturtasten [+] (E♭4) und [-] (D4) bitte gleichzeitig gedrückt, bis ein langer Piepton ertönt.

(B) Drücken Sie die Tastaturtaste REVERB (E♭5) und dann eine Tastaturtaste im Bereich von [0] (E4: OFF) bis [4] (A♭4: Virtueller Hall).

- Dies lässt einen kurzen und dann einen langen Piepton ertönen, was anzeigt, dass der Vorgang beendet und die Halleinstellung der gedrückten Taste jetzt aktiviert ist.
- Wenn Sie eine Tastaturtaste außerhalb des Bereichs der Einstellertasten drücken, ertönt ein hoher und dann ein tiefer Piepton, was anzeigt, dass die Einstellung nicht geändert wurde.

2. Geben Sie **3** FUNCTION frei.

■ Chorus-Effekt zu Noten zugeben

1. Führen Sie bei gedrückt gehaltener **3** FUNCTION-Taste den nachstehenden Vorgang (A) oder (B) aus.

(A) Drücken Sie Tastaturtaste CHORUS (E5) zum Weiterschalten durch die verfügbaren Einstellungen.

- Mit jedem Drücken wechselt die Einstellung. Die per Tastendruck gewählte Einstellung wird wie unten beschrieben durch Pieptöne gemeldet.
1 Mal tief: Chorus aus.

1 bis 4 Mal hoch: Die Zahl der Pieptöne gibt den gewählten Chorustyp an.

- Sie können die Einstellung auch ändern, indem Sie die Tastaturtaste [+] (E♭4) oder [-] (D4) drücken.
- Zum Zurückstellen auf die Anfangsvorgabe halten Sie die Tastaturtasten [+] (E♭4) und [-] (D4) bitte gleichzeitig gedrückt, bis ein langer Piepton ertönt.

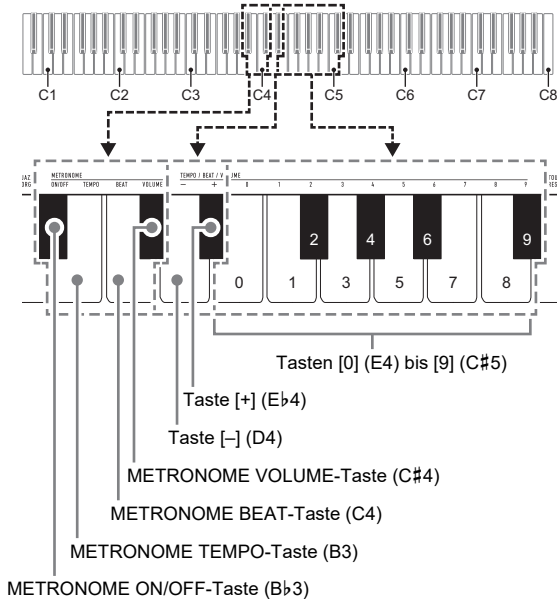
(B) Drücken Sie die Tastaturtaste CHORUS (E5) und dann eine Tastaturtaste im Bereich von [0] (E4: OFF) bis [4] (A♭4: Chorus 4).

- Dies lässt einen kurzen und dann einen langen Piepton ertönen, was anzeigt, dass der Vorgang beendet und die Chorus-Einstellung der gedrückten Taste jetzt aktiviert ist.
- Wenn Sie eine Tastaturtaste außerhalb des Bereichs der Einstellertasten drücken, ertönt ein hoher und dann ein tiefer Piepton, was anzeigt, dass die Einstellung nicht geändert wurde.

2. Geben Sie **3** FUNCTION frei.

Benutzen des Metronoms

Das Metronom markiert die Zeit mit in regelmäßigen Intervallen ertönenden Schlägen. Benutzen Sie das Metronom, wenn Sie das Spielen mit konstantem Tempo üben möchten.



HINWEIS

- Die Metronomeinstellungen (Schläge pro Takt, Tempo, Lautstärke) können während der Metronom-Wiedergabe sowie bei gestopptem Metronom geändert werden.

Metronom starten und stoppen

- Halten Sie **FUNCTION** gedrückt und drücken Sie dabei die Tastaturtaste **METRONOME ON/OFF (B♭3)**.

Metronomtakt ändern

- Halten Sie **FUNCTION** gedrückt und führen Sie dabei die nachstehenden Schritte (1) und (2) aus.

- Drücken Sie die Tastaturtaste **METRONOME BEAT (C4)**.
- Drücken Sie eine Tastaturtaste im Bereich [0] (E4) bis [9] (C#5), um den gewünschten Takt einzustellen.

Einstellung	Beschreibung
0	Alle Schläge unbetont.
1	Alle Schläge betont.
2 - 9 (Vorgabe: 4)	Zum Einstellen der Schläge pro Takt auf 2 bis 9. Nur der erste Schlag wird betont ausgegeben.

- Sie können die Zahl der Schläge auch erhöhen oder vermindern, indem Sie die Tastaturtaste **[+] (E♭4)** bzw. **[-] (D4)** drücken. Wenn die Einstellung durch eine Tastenbetätigung ihre obere oder untere Bereichsgrenze überschreiten würde, ertönt ein hoher und dann ein tiefer Piepton, was anzeigt, dass die Einstellung nicht weiter geändert werden kann.
- Zum Zurückstellen auf die Anfangsvorgabe halten Sie die Tastaturtasten **[+] (E♭4)** und **[-] (D4)** bitte gleichzeitig gedrückt, bis ein langer Piepton ertönt.

- Geben Sie **FUNCTION** frei.

Metronomtempo ändern

HINWEIS

- Sie können ein Metronomtempo im Bereich von 20 bis 255 Schlägen pro Minute (bpm) einstellen. Geben Sie stets drei Stellen ein. Zum Eingeben eines zweistelligen Wertes geben Sie bitte Null (0) auf die erste, nicht benötigte Stelle ein.

- Halten Sie **FUNCTION** gedrückt und führen Sie dabei die nachstehenden Schritte (1) und (2) aus.

- Drücken Sie die Tastaturtaste **METRONOME TEMPO (B3)**.
- Geben Sie mit den Tastaturtasten [0] (E4) bis [9] (C#5) den dreistelligen Tempowert ein. Um beispielsweise ein Tempo von 80 bpm einzustellen, drücken Sie bitte die folgende Tastenfolge: [0] (E4) → [8] (C5) → [0] (E4). Auf Eingeben der dritten, letzten Stelle ertönt ein kurzer und dann ein langer Piepton, was anzeigt, dass der eingegebene Wert übernommen wurde.
 - Sie können das Tempo auch erhöhen oder vermindern, indem Sie die Tastaturtaste **[+] (E♭4)** bzw. **[-] (D4)** drücken.
 - Zum Zurückstellen auf die Anfangsvorgabe (120 bpm) halten Sie die Tastaturtasten **[+] (E♭4)** und **[-] (D4)** bitte gleichzeitig gedrückt, bis ein langer Piepton ertönt.

- Geben Sie **FUNCTION** frei.

Metronom-Lautstärke einstellen

HINWEIS

- Sie können einen Metronomwert im Bereich von 0 (stumm) bis 42 (Maximum) einstellen. Geben Sie stets zwei Stellen ein. Zum Eingeben eines einstelligen Wertes geben Sie bitte Null (0) auf die erste, nicht benötigte Stelle ein.

1. Halten Sie **FUNCTION** gedrückt und führen Sie dabei die nachstehenden Schritte (1) und (2) aus.

- Drücken Sie die Tastaturtaste METRONOME VOLUME (C#4).
- Geben Sie mit den Tastaturtasten [0] (E4) bis [9] (C#5) einen zweistelligen Lautstärkewert ein. Um beispielsweise einen Lautstärkewert von 8 einzustellen, drücken Sie bitte die folgende Tastenfolge: [0] (E4) → [8] (C5). Auf Eingeben der zweiten, letzten Stelle ertönt ein kurzer und dann ein langer Piepton, was anzeigt, dass der eingegebene Wert übernommen wurde.
 - Sie können die Lautstärke auch erhöhen oder vermindern, indem Sie die Tastaturtaste [+] (Eb4) bzw. [-] (D4) drücken.
 - Zum Zurückstellen auf die Anfangsvorgabe (36) halten Sie die Tastaturtasten [+] (Eb4) und [-] (D4) bitte gleichzeitig gedrückt, bis ein langer Piepton ertönt.

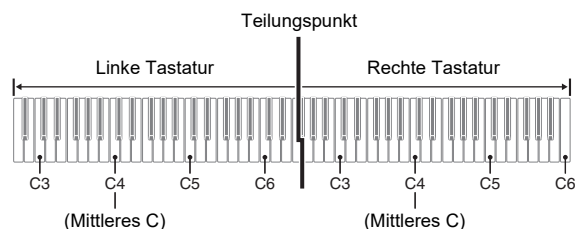
2. Geben Sie **FUNCTION** frei.

Aufteilen der Tastatur für Duettspiel

Sie können die Tastatur zum Duettspielen so in der Mitte teilen, dass die linke und rechte Seite den gleichen Bereich haben.

Der Duettmodus eignet sich hervorragend für den Unterricht, wobei z.B. der Lehrer auf der linken Seite und der Schüler denselben Song auf der rechten Seite spielt.

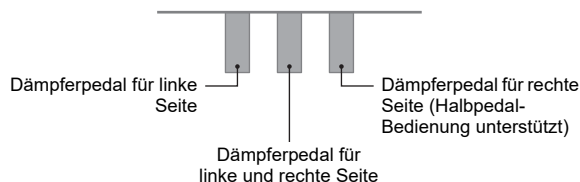
Tastatur



Pedalbedienung beim Spielen eines Duetts

Optionale Pedaleinheit SP-34

Das linke Pedal wird zum Dämpferpedal für die linke Seite und das rechte Pedal zum Dämpferpedal für die rechte Seite.

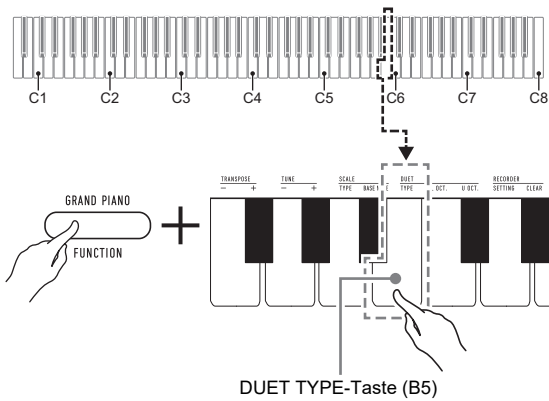


HINWEIS

- Nur das Dämpferpedal für die Tastatur der rechten Seite unterstützt Halbpedal-Bedienung.
- Mitgeliefertes Pedal SP-3**
Zum Verwenden der Pedaleinheit SP-3 als Dämpferpedal für die rechte Tastatur schließen Sie sie bitte an die **DAMPER PEDAL**-Buchse an.
 - In diesem Falle wird Halbpedal-Bedienung nicht unterstützt.

■ Ein Duett spielen

1. Halten Sie **3 FUNCTION** gedrückt und drücken Sie dabei die Tastaturtaste **DUET TYPE (B5)**.



- Mit jedem Drücken wechselt die Einstellung. Die per Tastendruck gewählte Einstellung wird durch einen Piepton gemeldet.

Pieptöne	Duettmodus	Beschreibung
1, tief	Aus (Vorgabe)	Duettmodus aus.
1, hoch	Ein	Duettmodus an.
2, hoch	Pan	Sie können das Piano so konfigurieren, dass im Duettmodus die Noten des linken Tastaturbereichs über den linken Lautsprecher und die Noten des rechten Tastaturbereichs über den rechten Lautsprecher ausgegeben werden.

2. Überzeugen Sie sich, dass der Duettmodus wunschgemäß eingestellt ist, und geben Sie **3 FUNCTION** frei.

3. Wählen Sie eine Klangfarbe und spielen Sie den gewünschten Song.

HINWEIS

- Durch Aufrufen des Duettmodus wird das Digitalpiano automatisch mit den für Duettspiel optimalen Einstellungen konfiguriert.
- Dabei werden bestimmte Einstellungen fix und können im Duettmodus nicht geändert werden.

■ Ändern der Oktaven der Duett-Tastaturbereiche

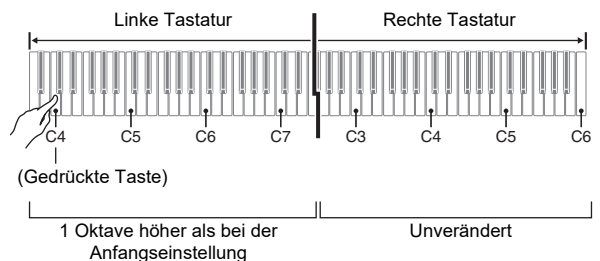
Sie können die Bereiche der linken und rechten Tastatur in Oktaveneinheiten gegenüber der Vorgabeeinstellung abändern. Dies ist z.B. praktisch, falls der Bereich der Vorgabeeinstellung nicht ausreicht, wenn ein Spieler den Part der linken Hand und der andere den Part der rechten Hand spielt.

1. Halten Sie die **3 FUNCTION**-Taste gedrückt und führen Sie dabei die nachstehenden Schritte (1) und (2) aus.

- (1) Um das Register der linken Tastatur zu ändern, drücken Sie bitte Tastaturtaste **DUET L OCT. (C6)**.
- (2) Drücken Sie im Bereich der linken Tastatur die C-Taste, auf der das mittlere C (C4) liegen soll.
 - Dies lässt einen kurzen und dann einen langen Piepton ertönen, was anzeigt, dass der Vorgang beendet ist.
 - Wenn Sie eine Tastaturtaste außerhalb des betreffenden Bereichs drücken, ertönen zwei tiefe Pieptöne, was anzeigt, dass die Einstellung nicht geändert wurde.

Beispiel

Drücken der am weitesten links liegenden C-Taste der Tastatur konfiguriert den unten gezeigten Bereich.



2. Geben Sie **3 FUNCTION** frei.

HINWEIS

- Zum Ändern des Registers des rechten Tastaturbereichs führen Sie bitte die gleiche Bedienung wie oben in den Schritten 1-(1) und 1-(2) aus.
 - (1) Drücken Sie Tastaturtaste **DUET R OCT. (C#6)**.
 - (2) Drücken Sie im rechten Tastaturbereich die C-Taste, auf der das mittlere C (C4) liegen soll.

Aufnahme und Wiedergabe

Sie können die gespielten Noten für späteres Abspielen im Speicher des Digitalpianos speichern.

● Speicherkapazität

- Sie können im Speicher des Digitalpianos circa 2.500 Noten speichern.
- Bei knapp gewordenem Speicherplatz beginnt die **4 RECORD**-Lampe schnell zu blinken.
- Die Aufnahme stoppt automatisch, wenn die maximale Zahl der speicherbaren Noten überschritten ist.

● Aufgenommene Daten

- Spiel auf der Tastatur
- Tastaturklangfarbe (einschließlich Mischklang)
- Pedalbetätigungen
- Hall- und Chorus-Einstellungen
- Tempo-Einstellung
- Transpositionseinstellung
- Duettmodus-Einstellung (Aus, Ein, Pan), Duetttastatur-Register

HINWEIS

- Die Digitalpiano-Einstellungen können nicht bei laufender Aufnahme geändert werden.

● Speicherung der Aufnahmedaten

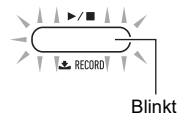
- Durch Starten einer neuen Aufnahme werden die zuvor im Speicher aufgenommenen Daten gelöscht.
- Wenn Sie das Digitalpiano bei noch laufender Aufnahme ausschalten, wird die gesamte bis dahin erfolgte Aufnahme gelöscht. Achten Sie daher darauf, dass während eines Aufnahmeprozesses nicht versehentlich der Strom ausgeschaltet wird.

! WICHTIG!

- **CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Gewähr für etwaige Schäden, entgangene Gewinne oder Ansprüche dritter Personen, die aus dem Verlust von Aufnahmedaten resultieren, die durch Fehlbetrieb, eine Reparatur oder andere Ursachen gelöscht worden sind.**

■ Spiel auf der Tastatur aufzeichnen

1. Halten Sie **4 RECORD** gedrückt, bis die LED der Taste zu blinken beginnt.



- Das Blinken der LED von Aufnahmetaste **4 RECORD** zeigt an, dass das Digitalpiano in Aufnahmebereitschaft ist.
- Zum Beenden der Aufnahmebereitschaft halten Sie wieder **4 RECORD** gedrückt, bis die LED erlischt.

2. Die Aufnahme startet, sobald Sie auf der Tastatur zu spielen beginnen, das Pedal betätigen oder **4 ▶/■** drücken.

- Während der Aufnahme stoppt das Blinken und die LED leuchtet konstant.

3. Zum Beenden der Aufnahme drücken Sie bitte **4 ▶/■**.

Die LED erlischt, wenn das Speichern der Aufnahme beendet ist (was etwas dauern kann).

■ Einen aufgenommenen Vortrag abspielen

1. Drücken Sie **4 ▶/■**.

Dies startet die Wiedergabe der vorgenommenen Aufnahme.

HINWEIS

- Während der Wiedergabe eines aufgenommenen Songs blinkt die LED der **4 RECORD**-Taste im Tempo der Aufnahme.

2. Zum Stoppen der Wiedergabe drücken Sie erneut **4 ▶/■**.

- Die Wiedergabe stoppt automatisch, wenn das Ende der Aufnahme erreicht ist.

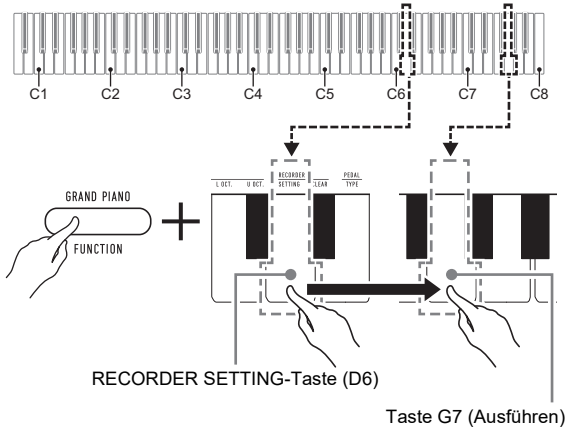
■ Hall- und Chorus-Einstellungen eines aufgenommenen Vortrags ändern

1. Wählen Sie mit einem der nachstehenden Vorgänge den Hall- oder Chorus-Effekt, den Sie auf den aufgenommenen Vortrag auflegen wollen.

„Hall zu Noten zugeben“ (Seite DE-10)

„Chorus-Effekt zu Noten zugeben“ (Seite DE-10)

2. Halten Sie die **3 FUNCTION**-Taste gedrückt und führen Sie dabei die nachstehenden Schritte (1) und (2) aus.

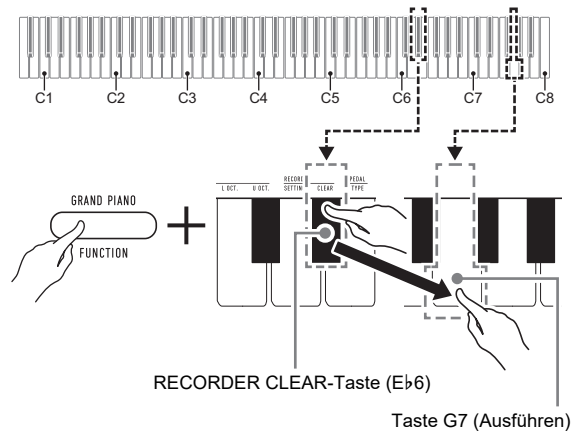


- (1) Drücken Sie Tastaturtaste RECORDER SETTING (D6).
 - Dies lässt einen kurzen Piepton ertönen.
 - Bitte beachten Sie, dass sich durch Ausführen des nachstehenden Schritts (2) die Einstellung der vorher aufgenommenen Daten ändert. Wenn Sie nicht möchten, dass die Einstellung jetzt geändert wird, geben Sie **3 FUNCTION** bitte frei.
- (2) Drücken Sie die Tastaturtaste G7 (Ausführen).
 - Dies lässt einen kurzen und dann einen langen Piepton ertönen, was anzeigt, dass der Vorgang beendet ist.

3. Geben Sie **3 FUNCTION** frei.

■ Einen aufgenommenen Vortrag löschen

1. Halten Sie die **3 FUNCTION**-Taste gedrückt und führen Sie dabei die nachstehenden Schritte (1) und (2) aus.



- (1) Drücken Sie Tastaturtaste RECORDER CLEAR (Eb6).
 - Dies lässt einen kurzen Piepton ertönen.
 - Bitte beachten Sie, dass das Ausführen des nachstehenden Schritts (2) die vorher aufgenommenen Daten löscht. Wenn Sie nicht möchten, dass jetzt gelöscht wird, geben Sie **3 FUNCTION** bitte frei.
- (2) Drücken Sie die Tastaturtaste G7 (Ausführen).
 - Dies lässt einen kurzen und dann einen langen Piepton ertönen, was anzeigt, dass der Vorgang beendet ist.

2. Geben Sie **3 FUNCTION** frei.

Verbinden mit einem Smartgerät (APP-Funktion)

Wenn Sie das Digitalpiano mit einem Smartphone, Tablet oder anderen Smartgerät verbinden, können Sie es mit dem verbundenen Smartgerät steuern (Piano-Fernbedienung).

■ Smartgerät-App herunterladen

Laden Sie die Smartgerät-App von der CASIO Website herunter und installieren Sie sie auf dem zu verwendenden Smartgerät.

<https://support.casio.com/global/de/emi/manual/CDP-S160/>



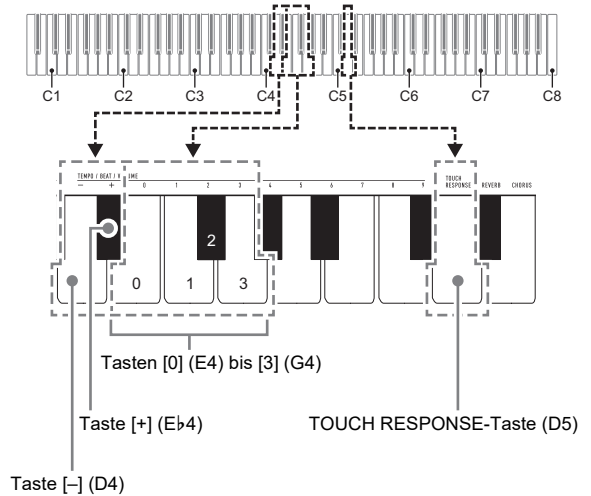
■ Mit einem Smartgerät verbinden

Nach dem Installieren der App auf dem Smartgerät verbinden Sie bitte dessen USB-Port über ein handelsübliches USB-Kabel mit dem USB-Port des Digitalpianos. Wenn das Smartgerät mit dem Digitalpiano verbunden ist, kann die Smartphone-App zur Bedienung des Digitalpianos verwendet werden. Näheres zur Bedienung finden Sie in der Benutzerdokumentation der App.

Vornehmen von Einstellungen

Ändern der Tastatur-Anschlagdynamik

Sie können zwischen vier verschiedenen Anschlagdynamik-Einstellungen wählen, die festlegen, wie sich die Lautstärke des Digitalpianos in Abhängigkeit von der Stärke des Tastaturanschlags ändert.



■ **Eingestellte Anschlagdynamik ändern**

1. Führen Sie bei gedrückt gehaltener **3 FUNCTION-Taste den nachstehenden Vorgang (A) oder (B) aus.**

- (A) Drücken Sie die Tastaturtaste TOUCH RESPONSE (D5).
- Mit jedem Drücken wechselt die Einstellung. Die per Tastendruck gewählte Einstellung wird durch einen Piepton gemeldet.

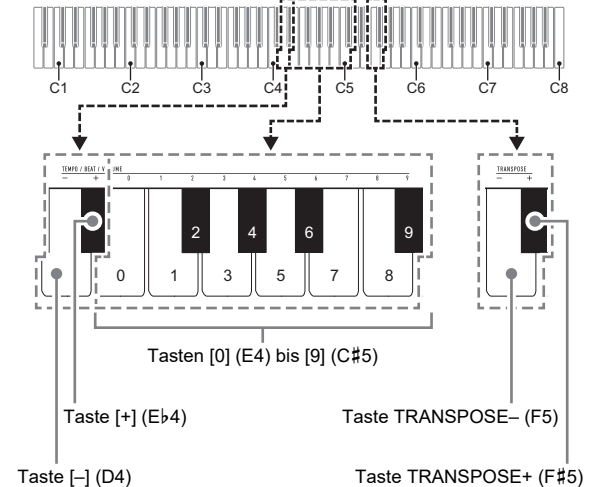
Piepton	Ein- stellung	Beschreibung
Einmal, tief	Aus	Anschlagdynamik ausgeschaltet. Die Tonlautstärke ist unabhängig von der Anschlaggeschwindigkeit konstant.
Einmal, hoch	Leicht	Kraftvoller Sound auch bei leichtem Anschlag
Zweimal, hoch	Normal (Vorgabe)	Normale Anschlagdynamik
Dreimal, hoch	Stark	Normaler Sound auch bei kräftigem Anschlag

- Sie können die Einstellung auch ändern, indem Sie die Tastaturtaste [+] (E♭4) oder [-] (D4) drücken.
 - Zum Zurückstellen auf die Anfangsvorgabe halten Sie die Tastaturtasten [+] (E♭4) und [-] (D4) bitte gleichzeitig gedrückt, bis ein langer Piepton ertönt.
- (B) Drücken Sie die Tastaturtaste TOUCH RESPONSE (D5) und dann eine Tastaturtaste im Bereich von [0] (E4: AUS) bis [3] (G4: Stark).
- Dies lässt einen kurzen und dann einen langen Piepton ertönen, was anzeigt, dass der Vorgang beendet und die Anschlagdynamik-Einstellung der gedrückten Taste jetzt aktiviert ist.
 - Wenn Sie eine Tastaturtaste außerhalb des Bereichs der Einstellertasten drücken, ertönt ein hoher und dann ein tiefer Piepton, was anzeigt, dass die Einstellung nicht geändert wurde.

2. Geben Sie **3 FUNCTION frei.**

Tonhöhe in Halbtönen schritten ändern (Transponieren)

Mit der Transponierfunktion können Sie die Gesamtonhöhe des Digitalpianos in Halbtönen schritten anheben und absenken. Mit dieser Funktion können Sie die Tonhöhe der Tastatur anheben oder absenken und ein Stück in einer für Sie besser passenden Tonhöhe spielen oder diese an die Stimme eines Sängers usw. anpassen. Die Transposition ist im Bereich von -12 bis 0 bis +12 Halbtönen einstellbar.



■ **Einstellte Transposition in Halbtönen schritten ändern**

1. Halten Sie **3 FUNCTION gedrückt und drücken Sie dabei die Tastaturtaste TRANSPOSE- (F5) zum Absenken der Tonhöhe um einen Halbton oder die Tastaturtaste TRANSPOSE+ (F#5) zum Anheben um einen Halbton.**

- Bei jedem Drücken der Tastaturtaste ertönt ein kurzer hoher Piepton. Ein tiefer Ton ertönt, wenn ein Tastendruck die Transposition auf null (0) stellt.
- Wenn die Einstellung durch eine Tastenbetätigung ihre obere oder untere Bereichsgrenze überschreiten würde, ertönt ein hoher und dann ein tiefer Piepton, was anzeigt, dass die Einstellung nicht weiter geändert werden kann.
- Sie können den Einstellwert auch erhöhen oder vermindern, indem Sie die Tastaturtaste [+] (E♭4) bzw. [-] (D4) drücken.
- Zum Zurückstellen auf null (0) halten Sie bitte die Tastaturtasten TRANSPOSE- (F5) und TRANSPOSE+ (F#5) gleichzeitig gedrückt, bis ein langer Piepton ertönt.

2. Geben Sie **3 FUNCTION frei.**

■ Einen Wert für die Transposition einstellen

HINWEIS

- Wenn der Einstellwert im Bereich von 0 bis +12 Halbtönen liegt, können Sie den gewünschten Einstellwert wie unten beschrieben direkt eingeben.

1. Halten Sie **3 FUNCTION gedrückt und führen Sie dabei die nachstehenden Schritte (1) und (2) aus.**

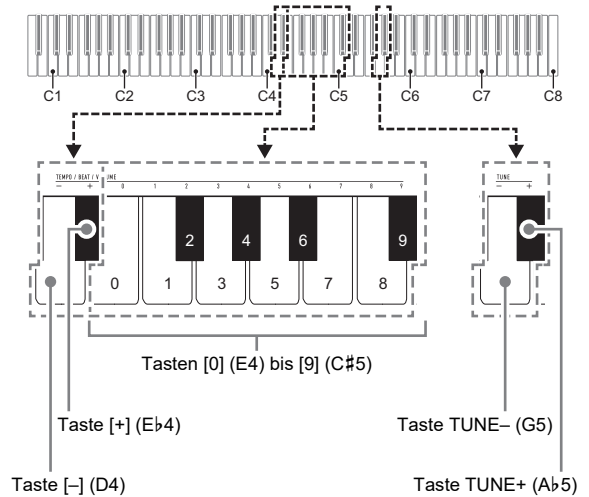
- (1) Drücken Sie Tastaturtaste TRANSPOSE- (F5) oder Tastaturtaste TRANSPOSE+ (F#5).
- (2) Geben Sie mit den Tastaturtasten [0] (E4) bis [9] (C#5) einen zweistelligen Wert für die Transposition ein.

Um beispielsweise 8 Halbtöne einzustellen, drücken Sie bitte die folgende Tastenfolge: [0] (E4) → [8] (C5). Auf Eingeben der zweiten, letzten Stelle ertönt ein kurzer und dann ein langer Piepton, was anzeigt, dass der eingegebene Wert übernommen wurde.

2. Geben Sie **3 FUNCTION frei.**

Feinstimmen der Tonhöhe (Tuning)

Die Tuningfunktion stellt die Frequenz der Note A4 ein. Sie können eine Frequenz im Bereich von 415,5 bis 465,9 Hz einstellen. Die Anfangsvorgabe ist 440,0 Hz. Die vorgenommene Einstellung wird auch nach Ausschalten des Digitalpianos beibehalten.



■ **Eingestellte Stimmung ändern**

1. Halten Sie **3 FUNCTION gedrückt und führen Sie dabei die nachstehenden Schritte (1) bis (3) aus.**

HINWEIS

- Wenn in den Schritten (1) bis (3) die Einstellung durch eine Tastenbetätigung ihre obere oder untere Bereichsgrenze überschreiten würde, ertönt ein hoher und dann ein tiefer Piepton, was anzeigt, dass die Einstellung nicht weiter geändert werden kann.

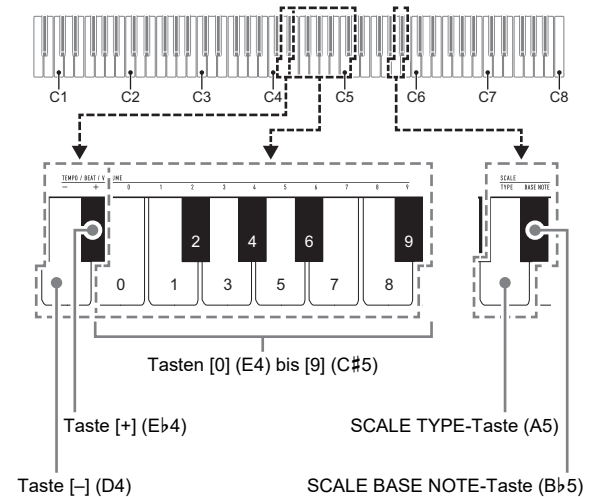
- Drücken Sie Tastaturtaste TUNE- (G5) oder Tastaturtaste TUNE+ (Ab5).
 - Drücken von Taste TUNE- (G5) senkt die eingestellte Tonhöhe um 0,1 Hz ab und Drücken von Taste TUNE+ (Ab5) erhöht sie um 0,1 Hz.
 - Wenn Sie nur die aktuelle Tonhöhe feineinstellen möchten, gehen Sie bitte direkt weiter zum nachstehenden Schritt (3).
- Geben Sie zum Einstellen der Tonhöhe mit den Tastaturtasten [0] (E4) bis [9] (C#5) einen ganzzahligen Wert für die Frequenz (Hz) von Note A4 ein.
 - Um beispielsweise eine Frequenz von 442 Hz einzustellen, drücken Sie bitte die folgende Tastenfolge: [4] (Ab4) → [4] (Ab4) → [2] (F#4). Auf Eingeben der dritten, letzten Stelle ertönt ein kurzer und dann ein langer Piepton, was anzeigt, dass der eingegebene Wert übernommen wurde.
 - Sie können einen Wert im Bereich von 416 bis 465 Hz einstellen.
- Zum Feinstimmen in 0,1-Hz-Schritten drücken Sie bitte Tastaturtaste TUNE- (G5), um die Tonhöhe um 0,1 Hz abzusenken, und Tastaturtaste TUNE+ (Ab5), um sie um 0,1 Hz anzuheben.
 - Bei jedem Drücken der Tastaturtaste ertönt ein Piepton. Jedes Mal, wenn der Einstellwert durch die Tastenbedienung ganzzahlig wird, ist der Piepton höher.
 - Sie können einen Wert im Bereich von 415,5 bis 465,9 Hz einstellen.
 - Zum Zurückstellen auf die Anfangsvorgabe halten Sie bitte die Tastaturtasten TUNE- (G5) und TUNE+ (Ab5) gleichzeitig gedrückt, bis ein langer Piepton ertönt.

2. Geben Sie **3 FUNCTION frei.**

Wählen einer Skala

Sie können die Skala (Temperierung) der Tastatur von der standardmäßigen gleichstufig temperierten Stimmung auf eine andere, für z.B. indische Musik, arabische Musik, klassische Stücke usw. geeigneter Skala umstellen.

- Wenn Sie eine andere Temperierung als „Gleichstufig“ wählen, müssen Sie auch einen Grundton einstellen.
- Weiteres zum Thema Temperierung finden Sie in der Sachliteratur zur Musiktheorie.



■ **Temperierung für Spielen auf der Tastatur wählen**

1. Halten Sie die **3 FUNCTION-Taste gedrückt und führen Sie dabei die nachstehenden Schritte (1) und (2) aus.**

- Drücken Sie Tastaturtaste SCALE TYPE (A5).
- Geben Sie mit den Tastaturtasten [0] (E4) bis [9] (C#5) eine zweistellige Skalenummer ein.

Nr.	Skalename
01	Gleichstufig
02	Reines Dur
03	Reines Moll
04	Pythagoräisch
05	Kirnberger 3
06	Werckmeister
07	Mitteltönig
08	Rast
09	Bayati
10	Hijaz
11	Saba
12	Dashti
13	Chahargah
14	Segah
15	Gurjari Todi
16	Chandrakauns
17	Charukeshi

Um zum Beispiel Skala „Bayati“ zu wählen, drücken Sie bitte [0] (E4) und dann [9] (C#5). Auf Eingeben der zweiten, letzten Stelle ertönt ein kurzer und dann ein langer Piepton, was anzeigt, dass der eingegebene Wert übernommen wurde.

- Sie können die Skalenummer auch mit den Tastaturtasten [-] (D4) und [+] (E♭4) erhöhen bzw. vermindern.
- Zum Zurückstellen auf die Anfangsvorgabe (gleichstufige Temperierung) halten Sie die Tastaturtasten [-] (D4) und [+] (E♭4) bitte gleichzeitig gedrückt, bis ein langer Piepton ertönt.

2. Geben Sie **3 FUNCTION** frei.

■ Den Grundton der Skala einstellen

1. Halten Sie die **3 FUNCTION**-Taste gedrückt und führen Sie dabei die nachstehenden Schritte (1) und (2) aus.

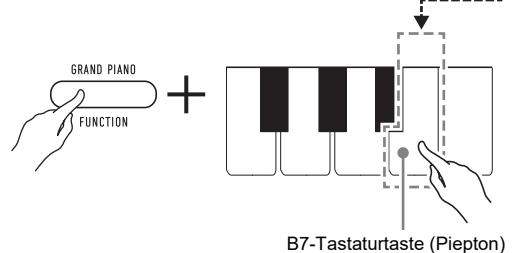
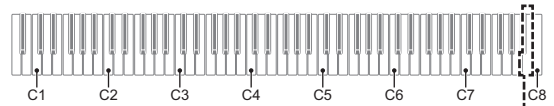
- (1) Drücken Sie Tastaturtaste SCALE BASE NOTE (B♭5).
- (2) Drücken Sie die Tastaturtaste der Note, die Sie als Grundton wünschen.
 - Um zum Beispiel F als Grundton anzuweisen, drücken Sie bitte Tastaturtaste F5 (oder F4 oder F6).
 - Auf Anweisen des Grundtons ertönt ein kurzer und dann ein langer Piepton, was anzeigt, dass die Einstellung übernommen worden ist.

2. Geben Sie **3 FUNCTION** frei.

Ändern der Pieptoneinstellung

Sie können den Piepton wie nachstehend beschrieben mittels der **3 FUNCTION**-Taste aktivieren und deaktivieren.

1. Halten Sie **3 FUNCTION** gedrückt und drücken Sie dabei die **B7-Tastaturtaste (Piepton)**.



- Bei jedem Drücken der B7-Tastaturtaste ertönt ein kurzer Piepton. Ein tiefer Piepton ertönt, wenn die Bedienung den Piepton deaktiviert, und ein hoher Piepton, wenn sie den Piepton aktiviert.

2. Drücken Sie **3 FUNCTION**, wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist.

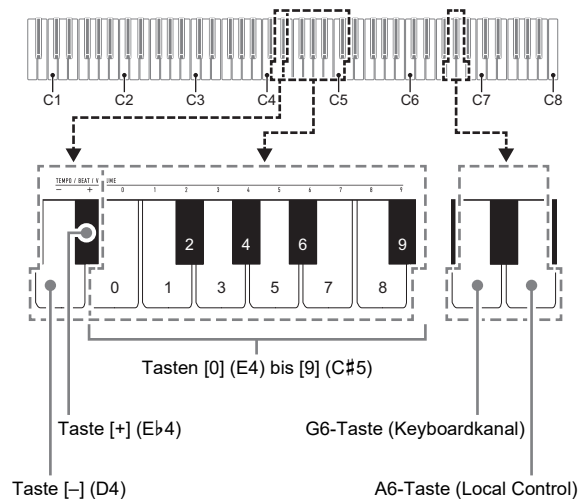
Vornehmen von MIDI-Einstellungen

Keyboardkanal

Diese Einstellung legt einen der Kanäle 1 bis 16 als den MIDI-Kanal zum Senden von Daten an ein externes Gerät fest (Vorgabe: Ch 1).

Local Control

Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die Vortragsinformationen (MIDI-Daten) vom Digitalpiano gesendet, auf dem Digitalpiano selbst aber nicht wiedergegeben. Diese Einstellung wird verwendet, wenn Sie lediglich die MIDI-Daten an ein externes Gerät ausgeben möchten (Vorgabe: Ein).



Local Control zwischen ein und aus umschalten

- Halten Sie **3 FUNCTION** gedrückt und drücken Sie dabei die A6-Tastaturtaste (Local Control).
 - Bei jedem Drücken der A6-Tastaturtaste ertönt ein kurzer Piepton. Ein tiefer Piepton ertönt, wenn die Bedienung Local Control deaktiviert, und ein hoher Piepton, wenn sie Local Control aktiviert.
- Drücken Sie **3 FUNCTION**, wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist.

Keyboardkanal ändern

- Halten Sie **3 FUNCTION** gedrückt und führen Sie dabei die nachstehenden Schritte (1) und (2) aus.
 - Drücken Sie die G6-Tastaturtaste (Keyboardkanal).
 - Geben Sie mit den Tastaturtasten [0] (E4) bis [9] (C#5) eine zweistellige Keyboardkanal-Nummer ein. Um beispielsweise Keyboardkanal 8 einzugeben, drücken Sie bitte die folgende Tastenfolge: [0] (E4) → [8] (C5). Auf Eingeben der zweiten, letzten Stelle ertönt ein kurzer und dann ein langer Piepton, was anzeigt, dass der eingegebene Wert übernommen wurde.
 - Sie können die Kanalnummer auch erhöhen oder vermindern, indem Sie die Tastaturtaste [+] (Eb4) bzw. [-] (D4) drücken.
 - Zum Zurückstellen auf die Anfangsvorgabe halten Sie die Tastaturtasten [+] (Eb4) und [-] (D4) bitte gleichzeitig gedrückt, bis ein langer Piepton ertönt.

- Geben Sie **3 FUNCTION** frei.

Anschließen von externen Geräten

Audiogeräte anschließen

Dieses Digitalpiano kann an handelsübliche Stereoanlagen, Verstärker oder Aufnahmegeräte oder auch an einen tragbaren Audiospieler oder andere Geräte angeschlossen werden.

■ Tastaturnoten an Audiogerät ausgeben

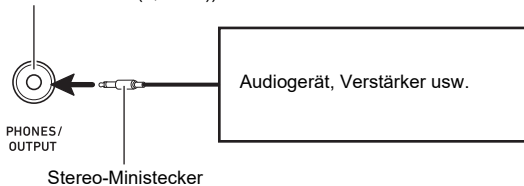
Bitte halten Sie für den Anschluss die geeigneten Anschlusskabel (im Fachhandel erhältlich) bereit.

- Die Anschlusskabel müssen an einem Ende einen Stereo-Minstecker und am anderen Ende einen für das jeweilige externe Gerät geeigneten Stecker besitzen.

⚠ WICHTIG!

- Schalten Sie das externe Gerät aus, bevor Sie Anschlüsse vornehmen. Stellen Sie nach dem Anschließen bitte die Lautstärkepegel von Digitalpiano und externem Gerät leise ein, bevor Sie den Strom ein- oder ausschalten.
- Schalten Sie nach dem Anschließen zuerst das Digitalpiano und dann das externe Gerät ein.
- Falls die Tastaturnoten bei der Wiedergabe über ein externes Audiogerät verzerrt klingen, stellen Sie bitte am Digitalpiano den Lautstärkenpegel niedriger ein.

8 PHONES/OUTPUT-Buchse des Digitalpianos (Stereo-Minibuchse (3,5 mm))



■ Externes Gerät über das Digitalpiano wiedergeben

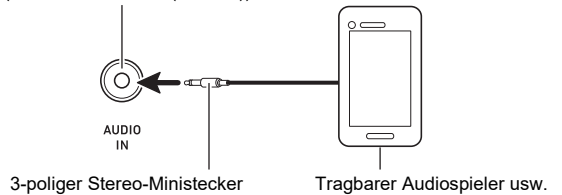
Bitte halten Sie für den Anschluss die geeigneten Anschlusskabel (im Fachhandel erhältlich) bereit.

- Die Anschlusskabel müssen an einem Ende einen 3-poligen Stereo-Minstecker und am anderen Ende einen für das jeweilige externe Gerät geeigneten Stecker besitzen.
- Bei Wiedergabe von Audiosignalen von einem externen Gerät über das Digitalpiano ist der Lautstärkepegel am externen Gerät einzustellen. Sie können die Lautstärke nicht mit dem Lautstärkeregler des Digitalpianos regeln.

⚠ WICHTIG!

- Schalten Sie das Digitalpiano aus, bevor Sie Anschlüsse vornehmen. Stellen Sie nach dem Anschließen bitte die Lautstärkepegel von Digitalpiano und externem Gerät leise ein, bevor Sie den Strom ein- oder ausschalten.
- Schalten Sie nach dem Anschließen zuerst das externe Gerät und dann das Digitalpiano ein.
- Falls die vom externen Gerät über die Digitalpiano-Lautsprecher wiedergegebenen Noten verzerrt klingen, senken Sie bitte den Lautstärkepegel des externen Geräts ab.

9 AUDIO IN-Buchse des Digitalpianos (Stereo-Minibuchse (3,5 mm))



Computer anschließen

Sie können das Digitalpiano an einen Computer anschließen und MIDI-Daten zwischen den beiden Geräten austauschen. Sie können Wiedergabedaten vom Digitalpiano an Musiksoftware senden, die auf dem Computer läuft, oder MIDI-Daten vom Computer zur Wiedergabe an das Digitalpiano senden.

■ Mindestsystemanforderungen an den Computer

Nachstehend sind die Mindestsystemanforderungen an den Computer für das Senden und Empfangen von MIDI-Daten aufgeführt. Bitte vergewissern Sie sich, dass der Computer diesen Bedingungen entspricht, bevor Sie das Digitalpiano anschließen.

● Betriebssystem

Windows 8.1 *1

Windows 10 *2

macOS (OS X/Mac OS X) 10.7, 10.8, 10.9, 10.10, 10.11, 10.12, 10.13, 10.14, 10.15, 11.0

*1 Windows 8.1 (32 Bit, 64 Bit)

*2 Windows 10 (32 Bit, 64 Bit)

● USB-Port

! WICHTIG!

- Schließen Sie das Gerät auf keinen Fall an einen Computer an, der die obigen Bedingungen nicht erfüllt. Andernfalls besteht die Möglichkeit, dass beim Computer Probleme auftreten.

HINWEIS

- Die neuesten Informationen über unterstützte Betriebssysteme finden Sie auf der Website unter der nachstehenden URL- dresse.
<https://support.casio.com/global/de/emi/manual/CDP-S160/>



■ Das Digitalpiano an den Computer anschließen

! WICHTIG!

- Bitte befolgen Sie exakt die Schritte der nachstehenden Anleitung. Bei falscher Anschlussweise kann das Senden und Empfangen von Daten unmöglich sein.

1. Schalten Sie das Digitalpiano aus und starten Sie dann den Computer.
 - Starten Sie noch nicht die Musiksoftware auf dem Computer!
2. Schließen Sie den Computer nach dem Starten über ein handelsübliches USB-Kabel an das Digitalpiano an.
 - Verwenden Sie ein USB-Kabel 2.0 oder 1.1 mit USB-Steckern Typ A auf B.
3. Schalten Sie das Digitalpiano ein.
 - Falls dies das erste Mal ist, dass Sie das Digitalpiano an den Computer anschließen, wird auf dem Computer automatisch die zum Senden und Empfangen erforderliche Treibersoftware installiert.
4. Starten Sie die im Handel erhältliche Musiksoftware auf dem Computer.
5. Wählen Sie in den Einstellungen der Musiksoftware „CASIO USB-MIDI“ als MIDI-Standardgerät.
 - Näheres zum Wählen des MIDI-Geräts finden Sie in der Benutzerdokumentation der verwendeten Musiksoftware.

! WICHTIG!

- Bitte schalten Sie unbedingt das Digitalpiano ein, bevor Sie die Musiksoftware auf dem Computer starten.

HINWEIS

- Sobald die Verbindung erfolgreich hergestellt werden kann, können Sie das USB-Kabel angeschlossen lassen, wenn Sie den Computer und/ oder das Digitalpiano aus- oder einschalten.
- Nähere Einzelheiten zu den technischen Daten und Anschlüssen im Zusammenhang mit dem Senden und Empfangen von MIDI-Daten mit diesem Digitalpiano finden Sie im neuesten Support-Info auf der Website unter der nachstehenden URL.
<https://support.casio.com/global/de/emi/manual/CDP-S160/>



- Näheres über MIDI-Einstellungen finden Sie unter „Vornehmen von MIDI-Einstellungen“ (Seite DE-21).

Störungsbeseitigung

Symptom	Abhilfe
Mitgeliefertes Zubehör	
Es scheinen nicht alle Teile vorhanden zu sein.	Bitte kontrollieren Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
Stromversorgung	
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie den Netzadapteranschluss bzw. ob die Batterien korrekt ausgerichtet sind (Seite DE-3). • Ersetzen Sie die Batterien durch neue oder stellen Sie die Stromversorgung auf den Netzadapter um (Seite DE-3).
Das Gerät schaltet sich nicht ein, wenn ich Taste 1 ⏻ (Strom) drücke.	Drücken Sie 1 ⏻ (Strom) zum Einschalten des Strom fest und vollständig an.
Das Digitalpiano erzeugt einen lauten Ton und schaltet sich dann plötzlich aus.	Ersetzen Sie die Batterien durch neue oder stellen Sie die Stromversorgung auf den Netzadapter um (Seite DE-3).
Das Digitalpiano schaltet sich nach einiger Zeit plötzlich aus, wenn es eingeschaltet gelassen wird.	Eventuell hat die Abschaltautomatik (Seite DE-5) angesprochen. Drücken Sie Taste 1 ⏻ (Strom) zum Wiedereinschalten.
Klang	
Es geschieht nichts, wenn ich eine Taste der Tastatur drücke.	<ul style="list-style-type: none"> • Passen Sie die Lautstärkeeinstellung an (Seite DE-5). • Kontrollieren Sie, ob auf der Rückseite des Digitalpianos ein Stecker an die 8 PHONES/OUTPUT-Buchse angeschlossen ist. • Schalten Sie den Strom aus und wieder ein, um alle Digitalpiano-Einstellungen zu initialisieren (Seite DE-5).
Das Metronom ertönt nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie die Einstellung der Metronomlautstärke und passen Sie diese an (Seite DE-12). • Schalten Sie den Strom aus und wieder ein, um alle Digitalpiano-Einstellungen zu initialisieren (Seite DE-5).
Die Noten klingen weiter und stoppen nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Strom aus und wieder ein, um alle Digitalpiano-Einstellungen zu initialisieren (Seite DE-5). • Ersetzen Sie die Batterien durch neue oder stellen Sie die Stromversorgung auf den Netzadapter um (Seite DE-3).
Der Ton mancher Noten bricht beim Spielen ab.	Die Noten werden gekappt, wenn die Anzahl der erzeugten Noten den Polyphonie-Maximalwert von 64 Stimmen (32 bei manchen Klangfarben) überschreitet. Dies ist kein Anzeichen für eine Störung.
Die vorgenommene Lautstärke- oder Klangfarben-Einstellung hat sich geändert.	<ul style="list-style-type: none"> • Passen Sie die Lautstärkeeinstellung an (Seite DE-5). • Schalten Sie den Strom aus und wieder ein, um alle Digitalpiano-Einstellungen zu initialisieren (Seite DE-5). • Ersetzen Sie die Batterien durch neue oder stellen Sie die Stromversorgung auf den Netzadapter um (Seite DE-3).
Die Ausgabelautstärke ändert sich nicht, auch wenn ich meinen Tastenanschlag ändere.	<ul style="list-style-type: none"> • Ändern Sie die Einstellung der Anschlagdynamik (Seite DE-16). • Schalten Sie den Strom aus und wieder ein, um alle Digitalpiano-Einstellungen zu initialisieren (Seite DE-5).
Einzelne Tasten weichen in Lautstärke und Klangqualität etwas von den anderen Tastaturbereichen ab.	Dies ist durch die Produkteigenschaften bedingt. Es ist kein Anzeichen für eine Störung.
Die Tonhöhe der Noten passt nicht zur Tonhöhe anderer Begleitinstrumente oder klingt im Zusammenspiel mit anderen Instrumenten unstimmig.	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie die Einstellungen von Transponierung (Seite DE-17) und Feinstimmung (Seite DE-18) und passen Sie diese an. • Schalten Sie den Strom aus und wieder ein, um alle Digitalpiano-Einstellungen zu initialisieren (Seite DE-5).
Der Hall von Noten scheint sich plötzlich zu verändern.	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie die Hall-Einstellung (Seite DE-10) und passen Sie diese an. • Schalten Sie den Strom aus und wieder ein, um alle Digitalpiano-Einstellungen zu initialisieren (Seite DE-5).

Symptom	Abhilfe
Computeranschluss	
Der Datenaustausch zwischen Digitalpiano und Computer ist nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel an Digitalpiano und Computer angeschlossen ist und dass in den Einstellungen der Musiksoftware des Computers das Gerät richtig gewählt ist (Seite DE-23).• Schalten Sie das Digitalpiano aus und schließen Sie die Musiksoftware auf dem Computer. Schalten Sie das Digitalpiano dann wieder ein und starten Sie die Musiksoftware auf dem Computer neu.

Technische Daten

Modell	CDP-S160BK/CDP-S160RD
Tastatur	Tastatur mit 88 Klaviertasten (mit Anschlagdynamik)
Max. Polyphonie	64 Noten
Klangfarben	10, Mischklang
Effekte	Hall (4 Typen), Chorus (4 Typen)
Metronom	<ul style="list-style-type: none"> • Klingelton: 0 (Aus), 1 bis 9 (Schläge) • Tempobereich: 20 bis 255
Duett	Anpassbarer Tonbereich (-2 bis +1 Oktaven)
Demosongs	2
Recorderfunktion	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionen: Echtzeit-Aufnahme, Wiedergabe • Anzahl Songs: 1 • Kapazität: Circa 2.500 Noten gesamt • Aufnahmedatenschutz: Eingebauter Flash-Speicher
Pedale	Dämpferpedal (Soft- und Sostenuto-Pedal mit der optionalen Pedaleinheit SP-34 möglich.)
Andere Funktionen	<ul style="list-style-type: none"> • Anschlagdynamik: 3 Typen, Aus • Transponierfunktion: -12 bis 0 bis 12 Halbtöne • Stimmfunktion: A4 = 415,5 Hz bis 465,9 Hz (Anfangsvorgabe: 440,0 Hz), variabel in 0,1-Hz-Schritten • Skalenstimmung (Temperierung): Gleichstufig + 16 weitere Stimmungen
MIDI	16-fach multitimbral (Receive)
Ein-/Ausgänge	<ul style="list-style-type: none"> • PHONES/OUTPUT-Buchse: Stereo-Minibuchse (3,5 mm) Ausgangsspannung: 1,2 V (effektiv) max. • Spannungsversorgung: 12 V Gleichspannung • AUDIO IN-Buchse: Stereo-Minibuchse (3,5 mm) Eingangsimpedanz: 10 kΩ Eingangsspannung: 200 mV • USB-Port: Typ B • DAMPER PEDAL-Buchse: Klinkenbuchse (6,3 mm) • PEDAL UNIT-Buchse: Spezialbuchse
Lautsprecher	12 cm \times 6 cm (oval) \times 2 (Ausgang 8 W + 8 W)
Stromversorgung	2 Wege
Batterien	6 Alkalibatterien Größe AA
Batterielebensdauer	Circa 13 Stunden Dauerbetrieb mit Alkalibatterien
Netzadapter	AD-A12150LW
Ausschaltautomatik	Abschaltung circa 4 Stunden (Netzadapter) / 6 Minuten (Batteriebetrieb) nach der letzten Bedienung; deaktivierbar
Leistungsaufnahme	12 V --- 8 W
Abmessungen	132,2 (W) \times 23,2 (D) \times 9,9 (H) cm
Gewicht	Circa 10,5 kg (ohne Batterien)

- Änderungen der technischen Daten und des Designs ohne Vorankündigung vorbehalten.

Liste der Klangfarben

Klangfarbenname	Programm- wechsel	Bankwahl MSB
GRAND PIANO STANDARD	0	0
GRAND PIANO MELLOW	1	0
GRAND PIANO BRIGHT	2	0
ELEC.PIANO 1	3	0
ELEC.PIANO 2	4	0
ELEC.PIANO 3	5	0
HARPSICHORD	6	0
STRINGS	7	0
PIPE ORGAN	8	0
JAZZ ORGAN	9	0

Tastaturfunktionen-Liste

Notenname	Zugewiesene Funktion (über der Tastaturtaste angegeben)
A0	B2 Demo (DEMO)
C1	C3 Flügel (GRAND PIANO) Standard (STANDARD)
	C#3 Flügel (GRAND PIANO) Weich (MELLOW)
	D3 Flügel (GRAND PIANO) Hell (BRIGHT)
	E♭3 Elektr. Piano (ELEC. PIANO) 1
	E3 Elektr. Piano (ELEC. PIANO) 2
	F3 Elektr. Piano (ELEC. PIANO) 3
	F#3 Cembalo (HARPSICHORD)
	G3 Streicher (STRINGS)
C2	A♭3 Pfeifenorgel (PIPE ORGAN)
	A3 Jazz-Orgel (JAZZ ORGAN)
	B♭3 Metronom (METRONOME) Ein/Aus (ON/OFF)
	B3 Tempo (TEMPO)
	C4 Takt (BEAT)
	C#4 Lautstärke (VOLUME)
C3	D4 Tempo/Schläge pro Takt/Lautstärke (TEMPO/BEAT/VOLUME) –
	E♭4 +
	E4 0
	F4 1
	F#4 2
	G4 3
	A♭4 4
	A4 5
C4	B♭4 6
	B4 7
	C5 8
	C#5 9
	D5 Anschlagdynamik (TOUCH RESPONSE)
	E♭5 Hall (REVERB)
C5	E5 Chorus (CHORUS)
	F5 Transponierfunktion (TRANSPOSE) –
	F#5 +
	G5 Stimmen (TUNE) –
	A♭5 +
	A5 Skala (SCALE) Typ (TYPE)
	B♭5 Grundnote (BASE NOTE)
	B5 Duett (DUET) Typ (TYPE)
C6	C6 Oktave linker Tastaturbereich (L OCT.)
	C#6 Oktave rechter Tastaturbereich (R OCT.)
	D6 Recorder (RECORDER) Einstellung (SETTING)
	E♭6 Löschen (CLEAR)
	E6 Pedal (PEDAL) Typ (TYPE)
	Die nachstehenden Funktionen sind nicht über den Tastaturtasten angegeben.
C7	G6 Keyboardkanal
	A6 Local Control
	B6 Ausschaltautomatik
	E7 Werksvorgaben
	G7 Ausführen
	C8 B7 Piepton

MIDI Implementation Chart

Function	Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Channel Default Changed	1 1 - 16	1 - 16 1 - 16	
Mode Default Messages Altered	Mode 3 X * * * * * * * * * *	Mode 3 X * * * * * * * * * *	
Note Number True voice	21 - 108 * * * * * * * * * *	0 - 127 0 - 127 *1	
Velocity Note ON Note OFF	0 9nH v = 1 - 127 0 8nH v = 64	0 9nH v = 1 - 127 0 9nH v = 0, 8nH v = **	** : Kein Zusammenhang
After Touch Key's Ch's	X X	X O	
Pitch Bender	X	O	
Control Change 0 1 5 6, 38 7 10 11 64 65 66	O X X X *2 *4 X X X X O X X *3	O O O *2 O O O O O O	Bank select Modulation Portamento Time Data entry LSB/MSB Volume Pan Expression Hold 1 Portamento Switch Sostenuto

67 71 72 73 74 84 91 93 100, 101	X *3 X X X X X X X *4 X *2 *4	O *3 O O O O O O O *2	Soft pedal Filter resonance Release time Attack time Brightness Portamento Control Reverb send level Chorus send level RPN LSB/MSB
Program Change	True #	O 0 - 127	
Exclusive		O *2	
System Common	Song Pos Song Sel Tune	X X X	
System Real Time	Clock Commands	X X	
Aux Messages	All sound off Reset all controller Local ON/OFF All notes OFF Active Sense System Reset	X X X X X X	
Remarks	*1: Von Klangfarbe abhängig. *2: Näheres über RPN und „System Exclusive Messages“ (systemexklusive Nachrichten) siehe MIDI-Implementierung auf https://support.casio.com/global/eleml/manual/CDP-S160/ *3: O wenn die optional verfügbare Pedaleinheit angeschlossen ist. *4: Ausgabe bei bestimmten Bedienungsvorgängen.		

Mode 1 : OMNI ON, POLY
Mode 3 : OMNI OFF, POLY

Mode 2 : OMNI ON, MONO
Mode 4 : OMNI OFF, MONO

O : Yes
X : No

CASIO®

CASIO COMPUTER CO., LTD.
6-2, Hon-machi 1-chome
Shibuya-ku, Tokyo 151-8543, Japan

MA2106-A
© 2021 CASIO COMPUTER CO., LTD.